DICKIES-CAMPUS

ACADEMY MAGAZINE · VOL. 79 · Nº 315 · 2026 · DIGITAL EDITION 2026 · LERNPAKET

DICKIES-CAMPUS ACADEMY

GERONTOPSYCHIATRIE

FACHWEITERBILDUNG · 2026

IN DIESER AUSGABE

Leseprobe.

Ein Ausschnitt aus jedem Material – kostenlos zum Reinschnuppern.

0-000-00007-5

Leseprobe · Lernpaket Gerontopsychiatrische Fachweiterbildung

So lernst du mit dem Paket.

Diese kostenlose Leseprobe zeigt dir je einen Ausschnitt aus den drei Zusatzmaterialien deines Lernpakets: Übungsfragen, Lernkarten und Praxis-Checklisten. Das komplette Kursskript (88 Seiten) ist im Lernpaket ebenfalls enthalten.

BEISPIEL · ÜBUNGSFRAGE

Modul 1: Rechtsrahmen & Grundhaltung

Frage 1: Welche rechtliche Grundlage bildet die zentrale Voraussetzung für freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz in stationären Einrichtungen?

a) Eine richterliche Genehmigung nach § 1906 Abs. 4 BGB durch das Betreuungsgericht

b) Eine schriftliche Einwilligung der nächsten Angehörigen

c) Eine ärztliche Verordnung mit Dokumentation im Pflegebericht

d) Ein Beschluss der Heimleitung in Absprache mit dem MDK

> ***Lösung: a)*** *— Nach § 1906 Abs. 4 BGB ist für freiheitsentziehende Maßnahmen eine Genehmigung des Betreuungsgerichts erforderlich. Dies gilt sowohl für mechanische Fixierungen als auch für medikamentöse Freiheitsentziehung. Die Genehmigungspflicht dient dem Schutz der Grundrechte und verlangt eine richterliche Verhältnismäßigkeitsprüfung. Ohne diese Genehmigung liegt eine rechtswidrige Freiheitsberaubung vor.*

BEISPIEL · LERNKARTE

Modul 2: Demenz: Formen & Verlauf

VORDERSEITE · FRAGE	RÜCKSEITE · ANTWORT
Wie unterscheiden sich Alzheimer-Demenz und vaskuläre Demenz im Verlauf?	Alzheimer: schleichender Beginn, kontinuierlicher Abbau, Gedächtnis früh betroffen. Vaskuläre Demenz: plötzlicher Beginn, stufenweiser Verlauf, fluktuierende Symptome, oft fokale neurologische Zeichen erkennbar.

BEISPIEL · PRAXIS-CHECKLISTE

Rechtssichere Dokumentation in der Gerontopsychiatrie

Diese Checkliste unterstützt Sie bei der korrekten Dokumentation freiheitsentziehender Maßnahmen und herausfordernder Situationen im Pflegealltag.

- ☐ Zeitpunkt, Dauer und Art der Maßnahme präzise dokumentieren
- ☐ Konkrete Gefährdungssituation und Alternativmaßnahmen schriftlich festhalten
- ☐ Ärztliche Anordnung und richterlichen Beschluss bei FEM beifügen
- ☐ Einwilligungsfähigkeit und Patientenwille dokumentieren, ggf. Betreuervollmacht prüfen
- ☐ Regelmäßige Überprüfung der Notwendigkeit dokumentieren (mindestens täglich)
- ☐ Angehörige über Maßnahmen informieren und Gespräche dokumentieren
- ☐ Wertschätzende, nicht stigmatisierende Formulierungen verwenden

> ***Merke:*** *Lückenlose, wertschätzende Dokumentation schützt Bewohner und Pflegende gleichermaßen und ist rechtlich unverzichtbar.*

> ***Das komplette Lernpaket*** *enthält 40 Übungsfragen · 32 Lernkarten · 6 Checklisten und das 88-seitige Kursskript. Hol es dir jetzt im Dickies-Helden-Pflegeshop.*